#### H FW-HBN.7-1

#### Der Kupferstecher



### Ein Genuss fürs Auge

Es ist wirklich ganz fantastisch, was die Fotografinnen und Fotografen aus Thüringen für die diesjährige Landesfotoschau eingereicht haben. Vergegenwärtigt man sich, dass nur ein Bruchteil davon gezeigt werden kann, ahnt man, was dort noch alles schlummert. Diese Ausstellung macht Spaß, weil sie überrascht. Es sind so vielfältige Motive zu sehen, in so unterschiedlichen Bildsprachen, Farb- und Lichtstimmungen - man kann in der Betrachtung Stunden verlieren. Es sind Architekturmotive darunter, Landschaftsaufnahmen, Porträts, Tierfotografien und Stillleben. Das Landschaftsbild mit den vielen Windrädern hat aufgrund der Bildkomposition genauso viel Tiefe, wie das von Falten durchzogene Gesicht und der intensive Blick des "Läufers". Die sichtbare Lebensfreude der Menschen beim Abfischen auf dem Siegerbild berührt genauso, wie die beeindruckenden Fotografien der majestätischen Hirsche einer anderen Serie. Wenn's vielleicht nur ein kleiner Kritikpunkt sein darf: Es wäre schön, einige der Bilder in größeren Formaten bestaunen zu dürfen.

#### Wir gratulieren

Wir gratulieren all unseren Leserinnen und Lesern, die heute ihren Geburtstag begehen. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

#### **Kurz** berichtet

#### Senioren feiern Geburtstag

THEMAR. Der Ortsverband der Volkssolidarität Themar lädt zur Geburtsfeier der Geburtstagskinder des Monats Februar sowie zur Frauentagsfeier am Mittwoch, 8. März, ein. Beginn ist 14 Uhr im Klub "Drei Rosen" in Themar. Eingeladen sind alle Senioren des Vereins, der Stadt sowie alle Interessieren. Gemeinsam soll ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht werden.

#### **Frauentag in der Erdbeere**

HILDBURGHAUSEN. Zur Frauentagsfeier am Donnerstag, 9. März, in der Gaststätte Erdbeere sind alle Senioren der Siedlung und Stadt Hildburghausen eingeladen. Beginn ist 14 Uhr. Die Kinder vom Kindergarten Werraspatzen werden mit einem kleinen Programm überraschen.

#### **Leserservice & Zeitung vor Ort**

**Abo und Zustellung:** 

Tel. (03681) 8879996

E-Mail: aboservice@freies-wort.de **Anzeigenservice:** Tel. (03681) 8879997 E-Mail: anzeigen@freies-wort.de

Lokalredaktion: Tel. (03685) 448 20

lokal.hildburghausen@freies-wort.de Jan-Thomas Markert (Ltg.), Cornell Hoppe (stv.), Daniela Rust, Katja Wollschläger. Schleusinger Str. 16 98646 Hildburghausen

Tel. (03681) 851233 Lokalsport:

Lars Fritzlar E-Mail:

lokalsport.hildburghausen@freies-wort.de Geschäftsstelle: Tel. (03681) 792413 Gothaer Straße 9, 98527 Suhl

www.lesershop-online.de Leserbriefe:

E-Mail: leserbriefe.hbn@freies-wort.de **Self-Service-Bereich:** 

www.insüdthüringen.de/service

Zeitung mal nicht erhalten? www.insüdthüringen.de/digitale-zustellung



Franziska Barth aus der Nähe von Gera gewinnt zum dritten Mal in Folge die Landesfotoschau Thüringen. Diesmal mit ihrer Serie "tiefsehfischen".

Fotos: Steffen Ittig

# Die Intimität des Moments

In Kloster Veßra ist am Sonntag die 13. Landesfotoschau Thüringen eröffnet worden. Besucher aus dem ganzen Freistaat wollten die Ausstellung sehen.

finden Sie unter:

www.insuedthueringen.de

Von Cornell Hoppe

**KLOSTER VEßRA.** Es ist voll in der Torkirche in Kloster Veßra. Nur wenige Stühle sind an einer Seite aufgestellt. Im restlichen Raum drängen sich die Besucher. Und immer mehr wollen noch hinein. Zur Eröffnung der Landesfotoschau in Kloster Veßra sind zahlreiche Menschen aus ganz Thüringen gekommen. Alle Einreicher haben eine Einladung erhalten, viele von ihnen noch jemanden mitgebracht. Es wird muckelig in der Torkirche.

Neben den Grußworten von Museumschefin Claudia Krahnert, dem Beigeordneten des Landkreises Dirk Lindner und den Worten von Eckhardt Schön, dem Vorsitzenden der Thüringer Sektion der Gesellschaft für Fotografie, warten die meisten wohl darauf, dass endlich die Preisträger bekannt gegeben werden. Susanne Knorr, Kuratorin und Jurymitglied, weist darauf hin, dass es immer auch etwas Besonderes für die Fotografen sei, ihre Werke einzureichen und bewerten zu lassen.

Bereits zum dritten Mal in Folge gewinnt Franziska Barth den ersten Preis der Landesfotoschau. Eine tolle Leistung, die auch deswegen hoch anzuerkennen sei, weil Barth bei drei komplett unterschiedlichen Jurys mit ihren Arbeiten punkten konnte. Die 37-Jährige kommt aus Markersdorf – "ein kleines Sackgassendorf bei Gera", wie sie es selbst umschreibt. Dort spielt auch ihre Serie, sie hat als stille Begleiterin das Abfischen des dortigen Angelvereins begleitet und daraus

eine beeindruckende Reportage gemacht. Barth hat künstlerische Fotografie, Psychologie und Theater studiert und das Fotografieren ist ihr Beruf. "Ich interessiere mich in der Fotografie für den Menschen in emotionalen und körperlichen Momenten", erzählt sie. Sie beobachtet, dass Menschen häufig Masken trügen und sich danach sehnten, so sein zu können, wie sie sich selbst wahrnehmen und sich dann auch in den Bildern sehen könnten. So legt Franziska Barth ihre Shootings an und sie ist der Ansicht, dass es genau das ist, was die Jurys immer wieder bewegt hat, ihre Bilder auszuwählen: Authentizität und Intimität des Moments.

Seit vielen Jahren betätigt sich auch Christel Trica als Fotografin. "Es ist mein Hobby seit vielen Jahren. Ich fotografiere leidenschaftlich gern", erzählt sie. Sie kommt aus Apolda, ist Mitglied im Fotoclub 78 Jena und hat dort "unheimlich viel gelernt", wie sie erzählt. Christel Trica hat in diesem Jahr den zweiten und den dritten Preis gewonnen. "Ich bin schon oft in der Schau gezeigt worden, gewonnen habe ich aber noch

Neben den drei Hauptpreisen ist auch ein gesonderter Jugendpreis vergeben worden. Der geht an Constantin Schreyer aus Harztor. Für sechs Fotografinnen und Fotografen hat es zudem Anerkennungspreise gegeben.

Insgesamt sind 617 Einzelbilder und 32 Serien eingereicht worden. "Die Zahlen sind rückläufig", konstatiert Eckhardt Schön. Ob das noch eine Corona-Nachwirkung sei, wisse man noch nicht. Auch in anderen Wettbewerben hielten sich die Einreicher zurück.

75 Einzelbilder und sechs Serien werden nun bis Mitte Mai im Hennebergischen Museum Kloster Veßra gezeigt. Danach wandert die Ausstellung und wird später in der FH in Jena, im Schlossmuseum Sondershausen, im Haus Dacheröden in Erfurt zu sehen sein. Weitere Ausstellungen sind in Planung.



Die ersten Besucher der neuen Ausstellung sind die Einreicher der Bilder.



Jens Gutberlet aus Zella-Mehlis ist unter anderem mit dieser Serie vertreten.



Neumerkel aus Altenburg ausgezeichnet.

## Polizei öffnet am 8. März ihre Türen

Die Thüringer Polizei sucht neue Mitarbeiter. In Hildburghausen sind Jugendliche und junge Erwachsene zu einem ersten Schnuppertag eingeladen

HILDBURGHAUSEN. Fachkräftemangel herrscht im ganzen Land und auch die Thüringer Polizei braucht frische Kräfte. Am 8. März lädt deshalb die Polizeiinspektion in Hildburghausen zu ihrem ersten Schnuppertag ein. Im Wechsel mit den anderen Südthüringer Dienststellen lässt sich einmal pro Monat eine Inspektion hinter die Kulissen schauen. Die nächsten Termine direkt in Hildburghausen sind dann am 12. Juli und am 8. November.

Angesprochen sind junge Menschen im Alter zwischen 13 und 25 Jahren. Neben der allgemeinen Vorstellung des Polizeiberufes und der Einstellungsvoraussetzungen lernen die Besucher die gesamte Dienststelle kennen. Man wird Hundeführer mit ihren Hunden in Aktion erleben, sieht wie ein Kriminalpolizist Spuren sucht und sichert, erhält Eindrücke von der Ausrüstung und lernt das Training als Polizeibeamter kennen.

Die Schnuppertage sind als Tagesveranstaltung ausgelegt, um der Vielseitigkeit des Polizeiberufes gerecht zu werden und einige wichtige Bereiche kennenzulernen. Die Veranstaltung findet jeweils in der Zeit von 7 bis 15 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an nachwuchsgewinnung.lpi.suhl@ polizei.thueringen.de oder unter Telefon

(03681) 321544. Die E-Mail sollte enthalten Betreff: Schnuppertage und das jeweilige Datum, Name, Vorname, Alter (Altersbeschränkung 13 bis 25 Jahre), Adresse, Telefonische Erreichbarkeit. Eltern sollten rechtzeitig eine eine Freistellung ihrer Kinder für den jeweiligen Unterrichtstag in der Schule beantragen.

Der Schutzbereich der Landespolizeiinspektion Suhl umfasst die Kreise Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen, den südlichen Wartburgkreis sowie Suhl. 600 Polizeibeamte betreuen 292 800 Einwohner.

→ Weitere Termine in den Polizeiinspektionen der Umgebung sind in Suhl am 10. Mai und am 6. September, in Meiningen am 7. Juni und am 11. Oktober sowie Hildburghausen am 12. Juli und am 8. November.

### Neuer Bürgermeister: Wahlleiter kommt

HILDBURGHAUSEN. Die organisatorischen Schritte zur Wahl eines neuen Bürgermeisters in Hildburghausen gehen voran.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt wird auf seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 9. März, einen Wahlleiter und Stellvertreter des Wahlleiters bestimmen, wie die Stadtverwaltung informierte. Der abgewählte Bürgermeister Tilo Kummer schied am 2. März aus seinem Amt. Neu gewählt wird am 4. Juni 2023.

Besprochen wird in der Sitzung auch die Änderung der Bauleitplanung für das Sonder-, Gewerbe- und Mischgebiet Häselriether Straße in der Kreisstadt.

Der Hauptausschuss tagt öffentlich ab 18 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung in der Clara-Zetkin-Straße 3.